

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0036

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Aufschrift der erstern heisset: Kurze Nach-
richt von dem wahren Ursprung der
jetzigen innerlichen Mißbelligkeiten in
Danzig.

Jena. Der Buchhändler Joh. Wilh.
Hartung hat auf einem gedruckten Bogen be-
kannt gemacht, daß er folgendes Werk: M.
Gottfried Büchners exegetisch-homiletische
Erklärung und Anwendung der Sonn- und
Festtags-Evangelien, zum Gebrauch der geist-
lichen Redner, mit einer Vorrede Sr. Hochw.
Magnificenz, des Herrn Kirchenraths Jo-
hann Georg Walchs, unter die Presse ge-
geben, und daß er darauf Vorstuf anjuneh-
men Willens sey. Aus der beygelegten Pro-
be der Abhandlung des ersten Advents-Sonn-
tags-Evangelii, kan man sich von der sehr
guten Einrichtung und Brauchbarkeit dieses
Werks völlig überzeugen. Jedes Evangelium
wird in drey Capitel eingetheilet. Das erste
enthält zum Theil eine paraphrastische Erklä-
rung des evangelischen Textes in seinem völli-
gen Zusammenhange; zum Theil nöthige
Anmerkungen, die zur nützlichen Erläute-
rung der erstern bestimmt sind. Ihrem
Innhalt nach sind sie nicht critisch und phi-
lologisch; sondern beschäftigen sich vornehm-
lich mit dem Sachverstande, dessen herme-
neutische Richtigkeit feste gesetzt, und er selbst
aus der Historie, Harmonie und Theologie
mit vielem Fleisse erläutert wird. Gelehrte
Streitfragen, wenn sie brauchbar und wich-
tig sind, werden kurz berührt, und die Mey-
nung, welcher der Herr Verfasser beyppfich-
tet, durch gehörige Gründe bewiesen. Das
zweite Capitel führet die Ueberschrift: Grund-
lagen zu heiligen Reden, oder Dispositionen
des heiligen Evangelii. Von diesen Grund-
lagen wird eine oder zwey völlig ausgeführt,
und zwar in einer analytischen Gestalt gelie-
fert, dabey denn bey einem jeden Haupt-
stücke die erbaulichsten Vorismata eingeschal-
tet werden. Die übrigen sind kürzer abge-
faßt, und am Ende nur noch einige Thewata
angehänget. In Ansehung der Methode fin-
det man so wohl analytische als synthetische,

und von den letztern dogmatische und mora-
lische Materien vorgeschlagen. Endlich be-
greift das dritte Capitel mehrere Nutzenwen-
dungen. Unter diesem Nahmen verkehret der
Herr Verfasser einzelne Grundwahrheiten aus
der dogmatischen Theologie, oder aus der
theologischen Moral, die in dem Evangelio
liegen, und, nach der gegebenen Vorschrift,
in Predigten abgehandelt werden können.
Da des Herrn M. Büchners Geschicklichkeit
zu dergleichen brauchbaren Werken schon aus
andern Schriften bekannt genug ist; so zweifeln
wir keinesweges, es werde dieses Buch
einen eben so grossen Beyfall finden, als ge-
wissen Nutzen sich evangelische Prediger, be-
sonders diejenigen, die mit einem grossen
Vorrathe von Büchern nicht versehen sind,
von dessen rechtmäßigem Gebrauche in der
That versprechen können.

Hannover. In Schlüters Druckeren ist
eine lange Lateinische sapphische Ode auf 5.
Bogen in Folio gedruckt worden, deren Ver-
anlassung und Innhalt man aus ihrer Auf-
schrift sehen kan: *Musis Goettingensibus &
Mæcenati gravissimo adjutori Musarum cum
ipso Augustissimi Georgii onomastico die
initia feliciter ponebat Societas Scientiarum
Goettingensis, novos honores & im-
mortalitatis incrementa gratulatur G. A. B.
E. M.* Im Anfange besingt der Herr Ver-
fasser dasjenige, was Göttingen von den er-
sten Zeiten an zum Ruhme gereichen kan,
und gehet solches auf eine poetische Art nach
einander durch, bis zur Stiftung der Uni-
versität daselbst. Hier nimmt seine Muse,
so zu sagen, einen neuen Flug, und besingt
das Lob des Königs in Engelland, und die
Fürsorge des Herrn Großvogts von Münch-
hausen für die Aufnahme dieser neuen Uni-
versität. Er kömmt auf die jetzige Anlegung
einer Societät der Wissenschaften daselbst,
unter dem Herrn Hofrathe von Haller.
Nach seiner poetischen Vorstellung von der-
selben ist der Gegenstand ihrer Bemühung
ungemein weit, und es werden nicht nur
alle Arten von Wissenschaften und freyen
D 2 Rün